

# PODCAST „WILD GERMAN – OUTDOORS“

- MANUSKRIFT -

## #19 VERLIEBT, VERLOBT, VERHEIRATET

### Topic / Thema

- ✓ Verliebt, verlobt, verheiratet

### Goals / Ziele

- ✓ I can name the (former) marital and relationship status of a person in my family.

### Content / Inhalt

- ✓ der Familienstand & der Beziehungsstatus

### Grammar / Grammatik

- ✓ Präteritum ‚sein‘ (z. B. ich war)
- ✓ Possessivpronomen (z. B. ihr/e)

### 0:00–1:25 ANFANG

Guten Morgen! Guten Tag! Guten Abend!

Schön, dass du da bist. Wie geht's dir heute? Wie ist das Wetter? Schön? Schlecht? Scheint die Sonne? Regnet es? Ich hoffe, du genießt die frische Luft.

Letztes Mal haben wir Wörter für die Familie gelernt. Heute machen wir hier weiter.

Heute haben wir eine kleine Challenge: Wir sprechen nur Deutsch, also kein Englisch.

Wir machen alles langsam und in Ruhe. Wenn du unsicher bist, mach eine Pause oder höre noch einmal. Ok? Sehr gut! Du schaffst das!

### 1:26–4:07 ERSTE ÜBUNG

Zuerst eine kleine Übung. Ich sage einen Satz und du sagst ‚richtig‘ oder ‚falsch‘.

Ok? Dann los:

- Zwei Frauen haben ein Kind. Wir sagen: die Mütter.  
Richtig oder falsch?  
Ich wiederhole: Zwei Frauen haben ein Kind. Wir sagen: die Mütter.  
Richtig oder falsch?  
Das ist richtig.
- Die Eltern deiner Eltern sind deine Adoptivkinder. Richtig oder falsch?  
Ich wiederhole: Die Eltern deiner Eltern sind deine Adoptivkinder. Richtig oder falsch?  
Das ist falsch. Die Eltern deiner Eltern sind deine Großeltern.
- Deine Eltern haben auch andere Kinder. Das sind deine Oma und dein Opa. Richtig oder falsch?  
Deine Eltern haben auch andere Kinder. Das sind deine Oma und dein Opa. Richtig oder falsch?

Das ist falsch. Die anderen Kinder sind deine Geschwister, deine Brüder oder deine Schwestern.

Ok. Sehr schön.

### 4:08–18:50 POSSESSIVPRONOMEN

Wir kennen ‚meine Eltern‘ und ‚deine Eltern‘. Das ist super. Es gibt noch mehr.

Zum Beispiel:

- ‚Toms Eltern‘ oder ‚seine Eltern‘  
‚Eltern‘ ist ein Plural, ‚die Eltern‘, deshalb sagen wir ‚seine Eltern‘.
- ‚Toms Mutter‘ oder ‚seine Mutter‘  
‚Mutter‘ ist feminin, ‚die Mutter‘, deshalb sagen wir ‚seine Mutter‘.
- ‚Toms Vater‘ oder ‚sein Vater‘  
‚Vater‘ ist maskulin, ‚der Vater‘, deshalb sagen wir ‚sein Vater‘.
- ‚Toms Kind‘ oder ‚sein Kind‘  
‚Kind‘ ist neutral, ‚das Kind‘, deshalb sagen wir ‚sein Kind‘.

Ok? Gut! Dann machen wir weiter.

Wir sagen:

- ‚Julias Eltern‘ oder ‚ihre Eltern‘  
‚Julias Eltern‘ oder ‚ihre Eltern‘
- ‚Julias Mutter‘ oder ‚ihre Mutter‘  
‚Julias Mutter‘ oder ‚ihre Mutter‘
- ‚Julias Vater‘ oder ‚ihr Vater‘  
‚Julias Vater‘ oder ‚ihr Vater‘
- ‚Julias Kind‘ oder ‚ihr Kind‘  
‚Julias Kind‘ oder ‚ihr Kind‘

Perfekt, sehr gut! Wir machen eine kurze Übung.

Ein Beispiel: Ich sage „Mamas Schwester oder...“, du sagst „...ihre Schwester“

Ok? Dann los:

- Mamas Stiefbruder oder ...  
ihr Stiefbruder
- Papas Adoptivkind oder ...  
sein Adoptivkind
- Omas Eltern oder ...  
ihre Eltern
- Opas Mutter oder ...  
seine Mutter

Gar nicht so einfach, oder? Das ist ok. Gar kein Problem. Du kannst die Übung gerne noch einmal machen.

Wir machen weiter.

- Meine und deine Großeltern sind *unsere* Großeltern.  
Meine und deine Großeltern sind *unsere* Großeltern.
- Meine und deine Mutter ist *unsere* Mutter.  
Meine und deine Mutter ist *unsere* Mutter.
- Mein und dein Opa ist *unser* Opa.  
Mein und dein Opa ist *unser* Opa.
- Mein und dein Kind ist *unser* Kind.  
Mein und dein Kind ist *unser* Kind.

Super! Ausgezeichnet! Jetzt wird es ein bisschen kompliziert. Wir machen es langsam.

- Deine Eltern und die Eltern deiner Geschwister sind *eure* Eltern.  
Deine Eltern und die Eltern deiner Geschwister sind *eure* Eltern.
- Deine Mutter und die Mutter deiner Geschwister ist *eure* Mutter.  
Deine Mutter und die Mutter deiner Geschwister ist *eure* Mutter.
- Dein Vater und der Vater deiner Geschwister ist *euer* Vater.  
Dein Vater und der Vater deiner Geschwister ist *euer* Vater.
- Dein Kind und das Kind deiner Partnerin ist *euer* Kind.  
Dein Kind und das Kind deiner Partnerin ist *euer* Kind.

Alles klar? Wenn du Fragen hast, schau dir immer gern das Manuskript an. Du findest es auf [wildgerman.com](http://wildgerman.com).

Ok. Fast geschafft. Eine Runde noch. Los geht's:

- ‚Toms und Pauls Eltern‘ oder ‚ihre Eltern‘  
‚Toms und Pauls Eltern‘ oder ‚ihre Eltern‘
- ‚Toms und Pauls Mutter‘ oder ‚ihre Mutter‘  
‚Toms und Pauls Mutter‘ oder ‚ihre Mutter‘
- ‚Toms und Pauls Vater‘ oder ‚ihr Vater‘  
‚Toms und Pauls Vater‘ oder ‚ihr Vater‘
- ‚Toms und Pauls Kind‘ oder ‚ihr Kind‘  
‚Toms und Pauls Kind‘ oder ‚ihr Kind‘

Wow! Sehr, sehr gut! Richtig gut! Ich bin stolz auf dich. Alles auf Deutsch!

Wir wiederholen noch einmal zusammen:

- Für ‚ich‘ sagen wir: ‚mein‘ oder ‚meine‘  
Zum Beispiel: Das sind meine Adoptivväter.
- Für ‚du‘ sagen wir: ‚dein‘ oder ‚deine‘  
Zum Beispiel: Das ist dein Pflegevater.
- Für ‚er‘ sagen wir: ‚sein‘ oder ‚seine‘  
Zum Beispiel: Das ist seine Schwester.
- Für ‚sie‘ sagen wir: ‚ihr‘ oder ‚ihre‘  
Zum Beispiel: Das ist ihre Stiefschwester.  
Wenn du keine Pronomen benutzen möchtest, sage: Toms Schwester oder Julius Schwester.
- Für ‚wir‘ sagen wir: ‚unser‘ oder ‚unsere‘  
Zum Beispiel: Das ist unser Opa.

- Für ‚ihr‘ sagen wir: ‚euer‘ oder ‚eure‘  
Zum Beispiel: Das ist eure Mama.
- Für ‚sie‘ im Plural oder formal ‚Sie‘ sagen wir: ‚ihr‘ oder ‚ihre‘ / ‚Ihr‘ oder ‚Ihre‘  
Zum Beispiel: Das sind ihre Eltern.

Ok. Jetzt du.

Ich sage ein Wort, zum Beispiel ‚mein‘. Du sagst einen Satz.

Zum Beispiel: Das ist meine Pflegeschwester.

Ok? Dann los:

- mein oder meine
- dein oder deine
- sein oder seine
- ihr oder ihre (Singular)
- unser oder unsere
- euer oder eure
- ihr oder ihre (Plural)

Ja, super! Mega gut!

## 18:51–27:37 VERLIEBT, VERLOBT, VERHEIRATET

Auf Deutsch sagen wir manchmal: verliebt, verlobt, verheiratet.

‚verliebt‘ und ‚verlobt‘ ist ein Beziehungsstatus.

‚verheiratet‘ ist der Familienstand. Das ist sehr, sehr offiziell.

Du hast keinen Partner oder keine Partnerin? Du bist Single. – Single

Du magst einen anderen Menschen sehr, sehr gern? Du hast Schmetterlinge im Bauch? Du bist verliebt. – verliebt

Du hast eine Partnerin oder einen Partner? Du bist vergeben. – vergeben; Oder: Du bist in einer Partnerschaft. – Partnerschaft; Oder: Du bist in einer Beziehung. – Beziehung

Deine Partnerin oder dein Partner hat einen Ring und fragt dich: Willst du mich heiraten? Und du sagst Ja. Du bist verlobt. – verlobt

Du und deine Partnerin oder dein Partner macht es offiziell – ihr heiratet. Du bist verheiratet. – verheiratet

Du bist nicht verheiratet? Du bist ledig. – ledig

Du und deine Partnerin oder dein Partner seid nicht verheiratet und ihr möchtet nicht mehr zusammen sein? Bye bye? Ihr trennt euch. Ihr seid getrennt. – getrennt

Du und deine Partnerin oder dein Partner heiratet und ihr sagt: Hm, das passt nicht mehr. Ihr lasst euch scheiden. Du bist geschieden. – geschieden

Puh. Das war viel. Diese Wörter sagen, wie unser Beziehungsstatus ist. Das ist ein bisschen privat, nicht super offiziell:

- Single
- vergeben

- in einer Partnerschaft
- in einer Beziehung
- verlobt
- getrennt

Diese Wörter sagen, wie unser Familienstand ist. Das ist sehr, sehr offiziell.

- verheiratet
- ledig
- getrennt (ganz offiziell heißt es: getrennt lebend)
- und: geschieden

Ich wiederhole noch einmal alles zusammen. Wir machen alles ganz langsam.

Du hast keinen Partner oder keine Partnerin? Du bist Single. – Single

Du magst einen anderen Menschen sehr, sehr gern? Du hast Schmetterlinge im Bauch? Du bist verliebt. – verliebt

Du hast eine Partnerin oder einen Partner? Du bist vergeben. – vergeben; Oder: Du bist in einer Partnerschaft. – Partnerschaft; Oder: Du bist in einer Beziehung. – Beziehung

Deine Partnerin oder dein Partner hat einen Ring und fragt dich: Willst du mich heiraten? Und du sagst Ja. Du bist verlobt. – verlobt

Du und deine Partnerin oder dein Partner macht es offiziell – ihr heiratet. Du bist verheiratet. – verheiratet

Du bist nicht verheiratet? Du bist ledig. – ledig

Du und deine Partnerin oder dein Partner seid nicht verheiratet und ihr möchtet nicht mehr zusammen sein? Bye bye? Ihr trennt euch. Ihr seid getrennt. – getrennt

Du und deine Partnerin oder dein Partner heiratet und ihr sagt: Hm, das passt nicht mehr. Ihr lasst euch scheiden. Du bist geschieden. – geschieden

Verstehst du jetzt den Spruch: verliebt, verlobt, verheiratet?

Wie ist dein Beziehungsstatus? Bist du Single? Bist du in einer Partnerschaft? Bist du verlobt?

Wie ist dein Familienstand? Bist du geschieden? Bist du verheiratet?

Sehr gut.

### 27:38–34:50 PRÄTERITUM VON ‚SEIN‘

Ich sage den Satz: Ich bin verliebt. Das heißt ich spreche von heute. *Heute* bin ich verliebt.

Wir nennen das Präsens.

- Ich bin verliebt.
- Du bist verliebt.
- Er ist verliebt.
- Sie ist verliebt.
- Wir sind verliebt.
- Ihr seid verliebt.
- Sie sind verliebt.

Das Verb ‚sein‘ steht hier im Präsens: bin, bist, ist, sind, seid, sind – alles ist Präsens.

Jetzt sage ich:

- Ich war verliebt.
- Du warst verliebt.
- Er war verliebt.
- Sie war verliebt.
- Wir waren verliebt.
- Ihr wart verliebt.
- Sie waren verliebt.

Ich spreche von gestern. Nicht heute, nicht morgen – gestern.

Ich bin nicht mehr verliebt.

Das nennen wir Präteritum.

Noch einmal: Ich bin verliebt. Das ist heute. Ich bin happy, ich bin verliebt.

Ich war verliebt. Das *war* gestern. Ich bin nicht mehr happy. Alles ist doof.

Ok? Hör dir die Sätze an:

Du hast jetzt einen Partner oder eine Partnerin? Du *warst* Single. Du bist kein Single mehr. Du warst Single.

- Mit 21 war ich Single.

Du magst einen anderen Menschen *nicht* mehr sehr, sehr gern? Du hast keine Schmetterlinge im Bauch? Du *warst* verliebt. Du bist nicht mehr verliebt. Du warst verliebt.

- Mit 10 war ich in Dennis verliebt.

Du hast *keine* Partnerin oder *keinen* Partner mehr? Du *warst* vergeben. Du *warst* in einer Partnerschaft. Du *warst* in einer Beziehung. Du bist jetzt wieder Single. Du warst vergeben. Du warst in einer Partnerschaft. Du warst in einer Beziehung.

- Ich war letztes Jahr in einer Partnerschaft.

Deine Partnerin oder dein Partner will nicht mehr heiraten? Die Person möchte den Ring zurück? Du *warst* verlobt. Du heiratest nicht. Du warst verlobt.

- Meine Partnerin und ich waren verlobt, aber dann habe ich mich in eine andere wunderbare Person verliebt.

Du bist verheiratet? Du *warst* ledig. Jetzt bist du verheiratet. Du warst ledig.

- Mit 30 war ich ledig und sehr glücklich.

Du und deine Ex-Partnerin oder dein Ex-Partner seid wieder verliebt? Die Schmetterlinge sind zurück? Ihr *wart* getrennt. Ihr seid jetzt wieder zusammen. Ihr wart getrennt.

- Ja, mit 25 waren Oma und ich getrennt, aber das war nur kurz.

Du und deine Partnerin oder dein Partner wollt nicht mehr verheiratet sein. Ihr seid nicht mehr glücklich? Du *warst* verheiratet. Du bist jetzt geschieden. Du warst verheiratet.

- Ich war 10 Jahre lang verheiratet.

Du bist geschieden und heiratest wieder? Du *warst* geschieden. Jetzt bist du wieder verheiratet.

Du warst geschieden.

- Mit 32 war ich das erste Mal geschieden.

Sehr schön! Das *waren* viele neue Wörter – verliebt, verlobt, verheiratet, geschieden – und das Präteritum. Sehr, sehr gut!

Warst du schon einmal verliebt?

Warst du schon einmal Single?

Warst du schon einmal vergeben?

Warst du schon einmal verlobt?

Warst du schon einmal verheiratet?

Warst du schon einmal geschieden?

Ok. Zeit für eine letzte Übung!

### 34:51–37:34 ÜBUNG

Denk an deine Familie. Welche Personen gibt es? Wie ist der Beziehungsstatus dieser Personen? Sind sie verliebt? Waren sie in einer Partnerschaft? Sind sie getrennt? Wie ist der Familienstand dieser Personen?

Waren sie verheiratet? Sind sie ledig?

Denk an *echte* Menschen, Menschen, die du kennst, und sprich!

Zum Beispiel:

- Mein Bruder ist verliebt. Er und seine Partnerin sind in einer Beziehung.
- Meine Großeltern sind verheiratet.
- Toms Adoptivschwester war verlobt. Sie und ihre Partnerin sind nicht mehr zusammen.
- Julia hat zwei Brüder. Ihre Eltern waren verheiratet. Jetzt sind sie geschieden.
- Ich habe eine Stiefschwester. Sie war Single. Jetzt hat sie eine Partnerin.
- Unser Pflegebruder ist ledig.

Ok? Alles klar? Sehr gut. Jetzt bist du dran! Wie ist es in deiner Familie? Los geht's.

### 37:35–38:44 ENDE

Grandios. Sehr, sehr gut. Das war super!

Heute haben wir Wörter für den Beziehungsstatus und den Familienstand gelernt. Wir kennen jetzt alle Possessivpronomen – mein, dein, sein, ihr, unser, euer, ihr – und wir kennen das Präteritum von ‚sein‘. Wow! Wir lernen mehr zu diesen Wörtern in den Übungsmaterialien. Du findest sie auf [wildgerman.com](http://wildgerman.com).

Ich bin stolz auf dich! Du bist großartig!

Ich wünsche dir noch einen schönen Tag oder einen schönen Abend! Vielen Dank, dass du dabei warst und bis zum nächsten Mal!

Bis dann!